



Pressemitteilung 51/07

Kempten, 05.09.2007

Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern unter neuer Leitung

Herr Präsident Paul Lichtenwald verabschiedete am 05.09.2007 den bisherigen Leiter der Dienststelle Kempten der Autobahndirektion Südbayern, Herrn Baudirektor Willi Weirather und führte seinen Nachfolger, Herrn Baudirektor Michael Kordon in sein Amt ein.

Herr Weirather verlässt die Dienststelle nach 19 Monaten und hat am 01.08.2007 die Leitung des Staatlichen Bauamtes Krumbach übernommen. Herr Lichtenwald dankte Herrn Weirather für seine Leistungen und sein Engagement an der Dienststelle und wünschte ihm gutes Gelingen bei seinen zukünftigen Aufgaben.

Herr Kordon übernahm bereits Anfang August die Leitung der Dienststelle, die mit ihren rd. 75 Mitarbeitern derzeit drei herausragende Projekte betreut.

An der Autobahn A8 Ulm-Augsburg wird nach dem Ausbau der Südfahrbahn nun seit Sommer 2006 die nördliche Fahrbahn zwischen Günzburg und dem Autobahnkreuz Ulm/Elchingen für ca. 51,1 Mio. Euro auf drei Fahrspuren erweitert. Bis 2008 wird die letzte Lücke der A96, Lindau-München in Bayern geschlossen sein. Die Bundesstraße 18 wird hier auf rd. zwölf Kilometern zur Autobahn ausgebaut. Hierfür werden rd. 51 Mio. Euro investiert.

Ebenfalls in Bau sind die letzten 15 Kilometer der Autobahn A7, die von Flensburg bis Füssen durch ganz Deutschland führt. Auf dem Abschnitt Nesselwang-Füssen werden mit der Talbrücke Enzenstetten und dem Tunnel Reinertshof zwei Großbauwerke verwirklicht. Das Bauvolumen beläuft sich auf ca. 108 Mio. Euro.